



Herren:

Oooch, verloren. 1:2 gegen Kloster Lehnin, 4:1 gegen BSC Rathenow

Die Serie „Sterben in Schönheit“ geht ungebrochen weiter. Heute habens die Herren gegen den BSC Rathenow verkackt, weil ... die Kugel nicht ins Tor wollte- trotz Serienchancen. Davon nächste Ausgabe mehr. Hier erstmal das Heimspiel:



Ein doofer Handelfmeter und eine grottige Chancenverwertung. Aber ein munteres Spielchen, und verglichen mit den Prognosen fast ein Sieg.

Richtig optimistisch war keiner, dass die Partie gegen Kloster Lehnin den Falken irgendetwas bringen könnte, zumal Kapitän Leon Hipp und weitere wichtige Spieler fehlten. Forts. Seite

A/B/C-Junioren (U18):

In letzter Minute doch noch verloren

von Frank Recknagel



Letzten Sonnabend musste die Spielgemeinschaft Ketzin/Wachow/Roskow (U 18) auswärts gegen die B-Junioren des Seeburger SV antreten. Trotz einer guten Mannschaftsleistung, die ein Unentschieden mehr als gerechtfertigt hätte, kassierten unsere Nachwuchsspieler beim Gastgeber in der 82. und letzten Spielminute das ärgerliche 5:4. Details auf Seite ..

D-Jugend:

Starker 5:2 Auftakt gegen SG Paaren – Bericht von Oliver Brudel

Am 06.09.2020 griffen nun auch unsere D-Junioren in das Punktspielgeschehen der 2.Kreisklasse ein. Nach einem etwas durchwachsenem Testspiel gegen die Kicker vom Schönwalder SV



brauchten unsere D-Junioren wieder etwas aus dem sie Kraft



für die kommende Spielzeit schöpfen konnten.

Das Trainerteam hatte die bittere Niederlage gegen Schönwalde analysiert und in den letzten Einheiten vorm Saisonauftakt gezielt die Kondition und das Passspiel trainiert. Das zahlte sich gegen die SG Paaren von Anfang an aus.



Unsere Jungfalken konnten bereits nach 5 Minuten den ersten Treffer erzielen. Ronja Altmann konnte den Ball gekonnt über die Linie der Gegner bringen. Nach 9 Minuten war es Konstantin Thierbach, der auf 2:0 erhöhte. Nach 11 Minuten stand es dann bereits



3:0 für unsere Kicker. Maurice Stahlberg hämmerte den Ball unhaltbar ins gegnerische Tor. Die Abwehr der Jungfalken lies bis dahin nichts zu. Leider musste Fynn Kroschke, welcher bis dahin eine herausragende Partie gespielt hatte, verletzt aus dem Spiel genommen werden. Die Gäste nutzten den Wechsel eiskalt aus

und konnten bis zur 19. Minute auf 3:2 verkürzen. Doch dann stand der Abwehrriegel unserer Mannschaft wieder und sie konnten jeden weiteren Angriff erfolgreich abwehren. In der 23. Minute gelang unserer Mannschaft sogar ein weiterer Treffer vor dem Pausenpfiff.

Gepfiffen wurde die Partie dieses Mal von Andreas Schulz, welcher eine durchweg souveräne Schirileistung bot und keine Zweifel aufkommen ließ. Vielen Dank für den persönlichen Einsatz nochmal an dieser Stelle.

Am Anfang der zweiten Hälfte hatten beide Mannschaften in etwa gleiche Spielanteile. Den Torwartposten übernahm in Hälfte zwei Leon Schöttler, welcher mehrere Male in höchster Not glänzen konnte. Dann zahlte sich das Konditionstraining aus und den Kickern aus Paaren war die fortgeschrittene Spielzeit deutlich anzumerken. In der 52. Minute war es wiederum Maurice Stahlberg, der auf den 5:2 Endstand erhöhen konnte.



Gut gelaunt verweilten viele der D-Junioren nach dem Schlusspfiff auf dem Platz und folgten dem anschließenden

Duell der beiden E-Jugend Mannschaften.



A/B/C-Junioren (U18):

Fortsetzung von Seite 1:
Die Defensive kriegte die Nummer 9 des Gastgebers (Loris Gutjahr), der vier der fünf Tore erzielte, einfach nicht in den Griff. 2:0 stand es zuungunsten der Gastmannschaft zur Pause.

Mit Moral und Kampfgeist kam die Mannschaft in die zweite Halbzeit zurück und kam zum Ausgleich durch William Jeremy Siegel und Maximilian Pydde (48', 51'). Den folgenden neuerlichen Rückstand von 4:2 glich

Paul Schramm in der 70. und 80. Minute erneut zum Gleichstand aus. Spätestens jetzt war die gelbe Karte gegen den Seeburger Trainer, die er sich mit seinem respektlosen Verhalten gegenüber dem Schiedsrichter redlich verdient hatte, mehr als gerechtfertigt.

Damit sah es in der letzten regulären Spielminute nach einem verdienten Unentschieden aus...bis eben zur verdammten 82'!

E-Jugend 1

E1 gelingt Sprung an Tabellenspitze

Bericht von Enrico Oschinski



Ketzin: Am Sonntag, den 6. September, kam es zum internen Mannschaftsduell der E-Junioren.

Zwar wollte man in verschiedenen Staffeln starten, doch die Staffeleinteilung sorgte für diese Ansetzung.

Die E2 Junioren wollten an die tolle Leistung vom letzten

Wochenende anknüpfen und die Kicker der E1 wollten die Tabellenführung.



Doch erwartungsgemäß spielte sich das Spielgeschehen (fast, siehe Foto nebenan) nur in der Hälfte der E2 ab. Viele schön herausgespielte Angriffe sorgten dann auch für eine etwas zu hoch ausgefallene Halbzeitführung der E1 (11:0).



In der Halbzeit stellte Matthias Stein (E1) komplett um, alle Stürmer spielten fortan Verteidiger und die Diese Umstellung sollte der Spielfreude aber keinen Abbruch tun.

Zwar hieß es am Ende dann deutlich 20:0, dennoch kann das junge Team der E2 um



Trainer Mark Heidinger sagen, man hat alles gegeben.

Die Spiele, in der die E2 punkten kann, kommen erst noch.

Jungs, welche sonst immer hinten dithalten, durften mal im Angriff ran.

Für die E1 hieß dieser deutliche Sieg die Übernahme der Tabellenspitze.

An diesem Wochenende müssen beide Teams in der zweiten Pokalrunde ran.



Die E1 gastierte am Samstag in Elstal und die E2 empfängt am heutigen Sonntag unsere Freunde von Blau Gelb Falkensee. Berichte demnächst in der Stadionzeitung,

Herren:

Impressionen vom Spiel gegen Kloster Lehnin



Es ging ordentlich zur Sache gegen die Klosterkicker, die in der ersten Halbzeit keinesfalls die zuvor vermutete Überlegenheit ausstrahlten. Die Falken mühten sich redlich, aber zunächst erfolglos. Die Kloster Lehniner ließen sich aber auch wenig einfallen und verfielen eher in einen Kampfmodus, der nicht nur



Kräfte raubte, sondern erstens zu zwei gelben Karten für Kloster Lehnin führte und zu einem nicht unerheblichen Frust bei den Falken. Auch die wurden ruppiger, am Ende der Partie hatte Schiedsrichter Andreas Isidorczyk insgesamt sechs Gelbe verteilt und durch strenge Entscheidungen das Spiel mitbestimmt. Der 0:0-Halbzeitstand war blöd für die Falken, aber noch irgendwie ok.



In der zweiten Halbzeit brachte dann Lukas Mier die Falken mit einem schön herausgespielten Tor in Führung, und alle dachten schon, jetzt legen sie richtig nach. Aber nein – ein bescheuerter Handelfmeter brachte den Klosterkickern den Ausgleich und ein doofes Daddeltor die Führung. Man kann gar nicht so viel essen ...

Unsere Unterstützer

			
---	---	--	---

	
---	--


--

			
---	---	--	---